

Schwerpunkt Sinologie

2. Semester

Tutorium zur Vorlesung "Ostasien in der Weltgeschichte II"

T; Nr.: 0731091TUO2; SWS: 2

Fr; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Weber, T.

Kommentar Pflicht für die Teilnehmer am Kurs "Ostasien in der Weltgeschichte II". Für BA-Studierende des 2. Semesters.

Rhetorik und Präsentation

Ü; Nr.: 0731091UERP; LP: 3

Di; Einzel; 16:00 - 18:00; 02.06.2009 - 02.06.2009; Akademiestr. 4-8 / R EG 013;

Di; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Baumbach, T.

Rhetorik und Präsentation

Ü; Nr.: 0732092REPR; SWS: 2

Fr; wöch; 13:00 - 15:00; ab 03.04.2009; Numrich, C.

Kommentar Genaue Daten nach Aushang

Aufsatzübungen

Ü; SWS: 2

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Chen, W.

Einführung in die chinesische Literatur (V+PS)

V/S; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an all diejenigen Studierenden in der Klassischen und Modernen Sinologie, die einen Überblick über die Geschichte der chinesischen Literatur bekommen wollen. Der Kurs dient der kritischen Einführung, Analyse und Diskussion einer Reihe wichtiger fiktionaler Texte unterschiedlicher Genres (Kurzgeschichte, Roman, Lyrik, Erzählung, Drama) der klassischen und modernen Literatur, vom Soushenji zum Tagebuch eines Verrückten, vom Goldenen Lotus zum Weinland, von Pu Songling zu Wang Shuo. Das Proseminar setzt sich aus einem Vorlesungsteil und einem Diskussionsteil zusammen, in dem u.a. aufgrund der Lektüre von Sekundärliteratur gemeinsam übersetzte Literaturauschnitte analysiert werden.

Inhalt

Kurze Literaturformen: Zhiguai und Chuanqi

Lange Literaturformen: Der Roman I

Lange Literaturformen: Der Roman II

Die alte und die neue Literatur: Dichtung zwischen Tradition und Moderne

Die Neue-Literatur-Bewegung: Die moderne Kurzgeschichte

Literatur, Realismus, Revolution I: Der moderne Roman

Literatur, Realismus, Revolution II: Die moderne Novelle

Theater und Politik: Von der traditionellen Oper zum Theater der (Post-)Moderne

Sozialistische Literatur: Auf dem Goldenen Weg

Literatur in Taiwan, Hong Kong und Greater China

Von der Tradition zur Postmoderne: Verrückte und Kannibalen

Leistungsnachweis **Scheinerwerb:**

- regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit durch Vor- und Nachbereitung (50%) -> Abstracts

- 3 schriftliche Hausaufgaben (50%)

Im Kurs werden **3 schriftliche Hausaufgaben** verlangt, die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und des Erstellens von Hausarbeiten einüben sollen. Diese Arbeiten müssen termingerecht in Papierform abgegeben werden, um Punktabzug zu vermeiden.

1. ABGABE bis spätestens 15.04., 24 Uhr

Vergleichen Sie Google Einträge und Wikipedia-Artikel zu "Zhiguai" und "Literatur" mit mindestens 2 einschlägigen sinologischen und 1 literaturwissenschaftlichem Nachschlagewerk.

2. ABGABE bis spätestens 14.05., 24 Uhr , Umfang: 3 Seiten 12 pt. 1,5-zeilig, Schrifttyp Garamond, mit Literaturverzeichnis und Fußnotenapparat. Hinweise zu Formalia: siehe den Leitfaden zur Erstellung von Referaten und Hausarbeiten unter <http://www.sino.uni-heidelberg.de/students/referat.htm>.

Diskutieren Sie unter Heranziehung wissenschaftlicher Sekundärquellen (hierbei wären eigene Recherche, etwa in der Bibliography of Asian Studies sinnvoll) und mindestens der im Unterricht gelesenen Primärliteratur, wann und wie in China "Fiktionalität" entsteht und was sie charakterisiert.

3. ABGABE bis spätestens 18.06., 24 Uhr , Umfang etc. s.o.

Analysieren Sie unter Heranziehung wissenschaftlicher Sekundärquellen (hierbei wäre eigene Recherche, etwa in der Bibliography of Asian Studies oder der MCLC Liste sinnvoll) das literarische Werk, das Ihnen im Laufe des Kurses am meisten Spaß gemacht hat. Versuchen Sie in Ihrer Analyse zu klären, welche ästhetischen, inhaltlichen oder formalen Elemente es sind, die Ihre besondere Vorliebe für dieses Stück Literatur begründen.

Voraussetzung

Zielgruppe:

Studierende der Klassischen und Modernen Sinologie im Grund- und Hauptstudium, Studierende im BA Ostasienwissenschaften Schwerpunkt Sinologie

Kurzkommentar

Begleitmaterialien sind in ESEM einsehbar!

Ein Reader liegt ab Beginn der Semesterferien in Brunos Copyshop (Plöck) bereit.

Grammatik und Präsentation

SK; SWS: 4

Di; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Spaar, W.

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Spaar, W.

Grammatikwiederholung im Plenum

SK; SWS: 2

Fr; Einzel; 11:00 - 13:00; 24.04.2009 - 24.04.2009; Akademiestr. 4-8 / R EG 013;
Fr; Einzel; 11:00 - 13:00; 08.05.2009 - 08.05.2009; Akademiestr. 4-8 / R EG 013;
Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Gu, W.

Konversation (Gruppe A)

SK; SWS: 1

Mi; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Zhang, K.

Konversation (Gruppe B)

SK; SWS: 1

Mi; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Zhang, K.

Ostasien in der Weltgeschichte II

V/Ü; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Ledderose, L.; Müller-Saini, G.; Seifert, W.

Kommentar

Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersönlichkeiten).

Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften. Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II.

Neben vorbereitender Lektüre und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb.

Es werden Tutorien angeboten.

Anmerkungen zum Reader:

Der Reader für OWAG 2 kann ab Montagnachmittag (30.03.) bei Brunos Copy-Shop abgeholt werden. Alle Institute übernehmen hierfür die vollen Kosten. Studenten der Japanologie und Kunstgeschichte Ostasiens müssen einen Gutschein bei Frau Veit-Schirmer im Sekretariat der Japanologie abholen und diesen dann bei Bruno eintauschen, während die Sinologen lediglich ihren Namen mit der ab Montag bei Bruno liegenden Liste abgleichen müssen. Das bedeutet allerdings auch, dass jeder, der an der Veranstaltung teilnehmen möchte und sich noch nicht mit Namen und Schwerpunkt gemeldet hat, dies noch nachholen muss (E-Mail: matthias_brandau@yahoo.de). Ansonsten stehen die Unterlagen für die erste Sitzung auch in Frau Prof. Müller-Sainis ESEM-Ordner.

Leistungsnachweis

benoteter Schein

Literatur

Es wird wieder ein Reader erstellt, aus dem die jeweiligen Texte vorbereitend für jede Sitzung zu lesen sind.

Rhetorik und Präsentation

Ü; SWS: 2; LP: 3

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Henningsen, L.

Kommentar

in drei Gruppen

Inhalt

Die Übung vermittelt Techniken einer effektiven Vermittlung (sowohl schriftlich wie mündlich) fachlicher Information und Argumentation. Im schriftlichen Bereich

werden Formen der Darstellung (Zusammenfassung, Argumentation, Rezension, Lexikonartikel, etc.), des Aufbaus eines Referats sowie Techniken des Belegens und Verweisens eingeübt. Zu diesem Zweck werden u.a. gedruckte Arbeiten kritisch analysiert. Im mündlichen Teil wird anhand von Kurzreferaten aus dem Bereich der Ostasienwissenschaften das freie Sprechen wie auch das Reden nach Manuskript auf Deutsch und Englisch geübt. Dabei wird auch der effektive Einsatz von traditionellen und modernen Hilfsmitteln erprobt (Handout, Folien, Dias, Power-Point-Präsentation). Die Übung soll den Studierenden die Probleme der Vermittlung fachlicher Information im universitären Bereich und in der Öffentlichkeit bewußt machen, Sorgfalt im Umgang mit der Sprache und mit dem Zeit-Management einüben und Sicherheit in der Präsentation von Rechercheergebnissen bzw. eigenen Meinungen vermitteln.

Tutorium: Einführung in die chinesische Literatur

T; SWS: 2

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Banholzer, L.

Kurzkommentar Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Begleittutorium zum Pflichtkurs "Einführung in die chinesische Literatur". Es werden neben gemeinsamer Textanalyse auch literaturtheoretisches sowie kulturelles Hintergrundwissen vermittelt.

Tutorium: Langzeichen

T; SWS: 1

Di; wöch; 12:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Krieger, D.

Tutorium: Ostasien in der Weltgeschichte II

T

Fr; Einzel; 16:00 - 18:00; 24.04.2009 - 24.04.2009; Akademiestr. 4-8 / R EG 013;

Di; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Braun, M.

Tutorium: Sprachtutorium Propädeutikum

T; SWS: 2

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Termin wird noch bekanntgegeben.; Riebold, S.

Kurzkommentar Diese Übung richtet sich an Studierende im 2. Semester des propädeutischen Jahres und dient der zusätzlichen Nachbereitung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte in den Sprachkursen. Die Teilnahme ist nicht obligatorisch.

Tutorium: Wie schreibe ich eine Hausarbeit?

T

Sa; Einzel; 10:00 - 18:00; 20.06.2009 - 20.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Jöst, A.

Kommentar Dieses Tutorium richtet sich an Studierende im BA-Studiengang sowie im Magisterstudiengang, die bisher noch keine Hausarbeiten geschrieben oder negative Erfahrungen mit der ersten Hausarbeit gemacht haben und es nun beim zweiten Anlauf besser machen wollen.

Bitte beachten:

maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen (Anmeldung an Annika Jöst: sauerzweig@gmx.de)

Inhalt Folgende Themen werden in dem eintägigen Blockseminar behandelt:

- * Themenwahl
- * Literaturverzeichnis
- * Fußnoten

- * Aufbau und Gliederung
- * Schreibtechniken und -methoden
- * Zeitmanagement
- * Was tun bei Schreibblockaden?
- * evtl. eine kurze Einführung in die Recherche

Übungen (Gruppe A)

Ü; SWS: 3

Mo; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Zhang, K.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Chang, B.

Übungen (Gruppe B)

Ü; SWS: 3

Mo; Einzel; 09:00 - 10:00; 18.05.2009 - 18.05.2009; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a;

Mo; Einzel; 11:00 - 13:00; 18.05.2009 - 18.05.2009; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a;

Mo; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Zhang, K.

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Wang, H.

Übungen im Sprachlabor (Gruppe A)

SK; SWS: 2

Mo; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Zhan, X.

Mi; wöch; 09:00 - 10:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Zhan, X.

Übungen im Sprachlabor (Gruppe B)

SK; SWS: 2

Mo; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Zhan, X.

Mi; wöch; 10:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Zhan, X.

Übungen mit dem Computer / Chat (Gruppe A)

SK; SWS: 2

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Übungen mit dem Computer / Chat (Gruppe B)

SK; SWS: 2

Fr; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wang, H.

4. Semester

Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens

V/Ü; Nr.: 0731091UEWG; SWS: 2; LP: 3

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Seifert, W.

Kommentar Pflichtveranstaltung für BA-Studierende im 4. Semester, nicht für MA-Sinologen!

Einführung in die Bildanalyse

Ü; Nr.: 0732092BANA; SWS: 2

Mi; wöch; 09:00 - 11:00; ab 01.04.2009; Seminarstr. 4 / IEK HS; Ledderose, L.;Trede, M.;Büttner, C.;Treimer, C.;Tsuda, N.

Visualizing Gender and the Body in a Global Context

HpS; Nr.: 97020277; SWS: 2; LP: 6

Do; 14täg.; 13:15 - 14:45; ab 02.04.2009; Seminarstr. 4 / IEK ÜR; First meeting 2.4.2009 Weitere Termine: 23.4., 7.5., 4.6., 18.6., 2.7.2009; Brosius, C.;Trede, M.;Mittler, B.

Di; Einzel; 10:00 - 18:00; 21.04.2009 - 21.04.2009; Seminarstr. 4 / IEK ÜR; mit obligatorischer Teilnahme an zwei ganztägigen Workshops mit Abendvortrag (20./21.4. und 8./9.6.); Preparation for and attendance of the two workshops plus evening keynote speech; Brosius, C.;Mittler, B.;Trede, M.

Di; Einzel; 10:00 - 18:00; 09.06.2009 - 09.06.2009; Seminarstr. 4 / IEK ÜR; mit obligatorischer Teilnahme an zwei ganztägigen Workshops mit Abendvortrag (20./21.4. und 8./9.6.); Preparation for and attendance of the two workshops plus evening keynote speech; Brosius, C.;Mittler, B.;Trede, M.

Kommentar This interdisciplinary course discusses how the categories of gender, sexuality and body have been visualized in various time periods, regions (Japan, China, India) and media (e.g. print, painting, film, performance, exhibitions). We will study the ways in which, for instance, "the Exotic/Oriental body" or the "colonized body" have been depicted and institutionalized in Western media, for Western eyes and audiences. While it seems as if the entities of 'Self' and 'Other' were relatively static, this seminar seeks theoretical, visual as well as empirical support for the claim that we have to consider highly complex and historically specific coding of bodies, genders and sexualities. This can be done by analyzing the conditions of indigenous traditions as well as the dynamics of social and transcultural interactions (e.g. between Japan/China/India and Europe).

The seminar focuses on studies of relevant theoretical texts on gender and visibility, specific case studies, and preparations for the two international one-day workshops (and the preceding keynote speeches) organized by the Cluster of Excellence "Asia and Europe in a Global Context" on the topics of "Theorizing Gender in a Transcultural World" (April 20 and 21) and "Representations of Sexualities in Asian and European cultures" (June, 8 and 9).

Inhalt Topics to be explored may include the following:

- Sexuality/Gender as a metaphor of cultural representation of the "Self" and "the Other"
- The role of global or/as well as local histories and politics in shaping gender definitions
- Which themes and concepts of gender/body/sexuality (are taboo or) shape our disciplines?
- Which theories from other cultures were repudiated or adapted, how were they transformed and how may indigenous ideas have re-shaped other cultures' perceptions of gender issues?
- Narrativization and fetishization of body parts and skin
- Power and beauty shows: Dress and fashion in colonial contexts
- Visual regimes of the male, female and third body

Leistungsnachweis Requirements:

- Regular attendance, preparations and active participation in each class
- Preparation for and attendance of the two workshops plus evening keynote speech
- short presentation/s on a theoretical text and/or an analysis of a visual case study
- written report (to be discussed with the teachers)

Voraussetzung The course, conducted in English, is limited to 25 MA students or PhD candidates [selections may be made according to qualifications and disciplinary foci].

Enrolment must be made by March 30 to all three teachers of the course:

cbrosius@hotmail.com

bmittler@sino.uni-heidelberg.de

trede@sino.uni-heidelberg.de

Literatur

Selected bibliography:

Chino Kaori. 2003. „Gender in Japanese Art,“ (Joshua S. Mostow, trans.), in Mostow/Bryson/Graybill et. al, eds., 2003, 17-34.

Croissant, Doris, Catherine Yeh and Joshua S. Mostow, eds. 2008. Performing 'Nation', Gender Politics in Literature, Theatre and the Visual Arts of China and Japan, 1880-1940, Leiden: Brill.

Katheryn M. Linduff And Yan Sun. 2004. Gender and Chinese archaeology. Walnut Creek, CA : AltaMira Press, 2004

Mostow, Joshua S., Norman Bryson and Maribeth Graybill, eds. 2003. Gender and Power in the Japanese Visual Field. Honolulu: University of Hawaii Press.

Oza, Rupal. 2006. The Making of Neoliberal India: Nationalism, Gender, and the Paradoxes of Globalization. New York and London: Routledge.

Pflugfelder, Gregory. 1999. Cartographies of Desire: male-male sexuality in Japanese discourse, 1600-1950. Berkeley: University of California Press.

Puri, Joti. 1999. Women, Body, Desire in Postcolonial India: Narratives of Gender and Sexuality. London: Routledge.

Shih Shu-mei, 2007. Visuality and identity : sinophone articulations across the Pacific. Berkeley: University of California Press.

Uberoi, Patricia. 2006. Freedom and Destiny. Gender, Family and Popular Culture in India. New Delhi: Oxford University Press.

Vanita, Ruth. 2002. Queering India: Same-Sex Love and Eroticism in Indian Culture and Society. London and New York: Routledge.

Aufsatzübungen

Ü; SWS: 2

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Chen, W.

Chinesische Kurzgeschichten II (Textlektüre Modern)

Ü; SWS: 2

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Stähle, S.

Chinesische Politik

PS; SWS: 2; LP: 3

Mo; wöch; 17:00 - 19:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Kampen, T.

Leistungsnachweis Klausur und Hausarbeit/Kurzreferat

Voraussetzung * Stud. ab dem 4. Semester

* nach erfolgreicher Teilnahme an Propädeutikum UND "Ostasien in der Weltgeschichte I+II"

* gute Englischkenntnisse

* chinesische Grundkenntnisse

Kurzkommentar Schwerpunkte sind die (Innen-)Politik Chinas im 20. und 21. Jahrhundert, die KP und andere Parteien sowie wichtige Politiker.

Chinesische Sprachentwicklung

PS; SWS: 2; LP: 3

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Wagner, R.

Chinesische Wirtschaftspolitik (Proseminar Wirtschaft)

PS; SWS: 2

Fr; Einzel; 17:00 - 19:00; 24.04.2009 - 24.04.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Anmeldung mit Angabe der Fächerkombination sowie der Semesterzahl im Sommersemester bis Ende März an Patrick Hess (E-Mail: patrick.hess@ecb.int!); Hess, P.

Sa; Einzel; 09:00 - 13:00; 25.04.2009 - 25.04.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Hess, P.

Sa; Einzel; 14:00 - 18:00; 25.04.2009 - 25.04.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Hess, P.

Fr; Einzel; 17:00 - 19:00; 05.06.2009 - 05.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Hess, P.

Sa; Einzel; 09:00 - 13:00; 06.06.2009 - 06.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Hess, P.

Sa; Einzel; 14:00 - 18:00; 06.06.2009 - 06.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Hess, P.

Fr; Einzel; 17:00 - 19:00; 26.06.2009 - 26.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Hess, P.

Sa; Einzel; 09:00 - 13:00; 27.06.2009 - 27.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Hess, P.

Sa; Einzel; 14:00 - 18:00; 27.06.2009 - 27.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Hess, P.

Kommentar **Dozent:** Patrick Hess, M.A. Sinologie/VWL, Mitarbeiter der Europäischen Zentralbank seit 2003, Dozent an der vhs Darmstadt seit 1999 (Chinesisch, zeitgeschichtliche Themen und Chinareisen).

Inhalt:

Seit dem Beginn der Wirtschaftsreformpolitik im Jahr 1978 konzentrierte sich die Modernisierung des politischen Handelns auf wirtschaftliche Strategien. Mit großem Erfolg, wie wir nach 30 Jahren wissen, denn China ist zur drittgrößten (2007) und dynamischsten Volkswirtschaft aufgestiegen, wenngleich zu einem hohen Preis für Umwelt und Gesellschaft. Was kennzeichnet die heutigen wirtschaftlichen Strategien und Politiken im Einzelnen? Wie sind sie entstanden, welchen Zielen dienen sie? Wie verhalten sich Markt und Staat zueinander? Worin liegt die Herausforderung des chinesischen Reformansatzes für den Rest der Welt, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Krise?

Diesen Fragen geht das Proseminar nach, das als Einführung in die chinesische Wirtschaftspolitik gedacht ist. Ausgehend von Grunddaten und -strukturen der chinesischen Wirtschaft werden wir die wichtigsten Politiken, vor allem die Binnenwirtschaftspolitik, die Außenwirtschaftspolitik und die Geld- und Wechselkurspolitik beleuchten und dabei versuchen, ihre Bedeutung für die Weltwirtschaft aus dem Blickwinkel der Praxis (i.e. westlicher Entscheidungsträger) zu analysieren. Außerdem gehen wir auf den Einfluss der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise ein und diskutieren die Rolle Chinas in der künftigen Weltwirtschaftsordnung.

Voraussetzungen zum Scheinerwerb ist das schriftliche Ausarbeiten und Halten eines Referats zu Themen, die im ersten Block vereinbart werden (Vorschläge der Studierenden sind willkommen!).

Geplant ist die Verteilung des Inhalts auf drei Blöcke:

Block 1: Wirtschaftsstruktur:

- * Wirtschaftszentren, -zweige und -zahlen
- * Akteure und Institutionen
- * Beziehung von Wirtschaft und Politik

Block 2: Wirtschaftspolitiken:

- * Binnenwirtschaftspolitik
- * Außenwirtschaftspolitik
- * Referate und Diskussion

Block 3: Vertiefung und Ausblick:

- * Geld- und Wechselkurspolitik
- * Auswirkung der Finanz- und Wirtschaftskrise
- * Referate und Diskussion

Qualifikationsziele:

Erwerb von Kenntnissen der chinesischen Wirtschaftsstruktur und -politik und der Fähigkeit, letztere im globalen Kontext zu bewerten.

Voraussetzungen:

gute Englischkenntnisse

Literatur:

Doris Fischer / Michael Lackner (Hrsg.), *Länderbericht China, Geschichte - Politik - Wirtschaft - Gesellschaft*, Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2007.

Mark Leonard, *What does China think?*, Fourth Estate, London 2008.

Nicholas Lardy, *Integrating China into the global economy*, Brookings Institution, Washington 2002.

Morris Goldstein / Nicholas Lardy (eds.), *Debating China's exchange rate policy*, Peterson Institute for International Economics, Washington 2008.

Kurzkommentar **Anmeldung bis Ende März** (mit Angabe der Fächerkombination sowie der Semesterzahl im Sommersemester 2009) an Patrick Hess (E-Mail: patrick.hess@ecb.int)!

Die Energie- und Rohstoffsicherheit der VR China

Ku; SWS: 2

Do; Einzel; 17:00 - 19:00; 30.04.2009 - 30.04.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Sa; Einzel; 10:00 - 18:00; 16.05.2009 - 16.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

So; Einzel; 10:00 - 18:00; 17.05.2009 - 17.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; wöchentlicher Unterricht von März bis Mai plus zwei Samstag-Termine; Rudyak, M.

Kommentar **Zielgruppe:** ab BA 3. Semester / Magister Grundstudium

Inhalt:

Seit dem Ende der 1990er Jahre wurde China, das bis 1994 in der Energieversorgung weitestgehend autark gewesen ist, mit steigenden Netto-Rohstoffimporten konfrontiert. Während die Regierung zunächst mit ad-hoc Maßnahmen auf die steigende Rohstoffnachfrage reagierte, setzte sich in Folge der Energiekrise 2003/2004

die Einsicht durch, dass ad-hoc Maßnahmen nicht ausreichen und dass es einer koordinierten Strategie bedarf, um die Risiken der Importabhängigkeit minimieren zu können.

In der darauffolgenden und nach wie vor andauernden Debatte werden von Seiten der in die Energiepolitik involvierten Akteure verschiedene Vorschläge zur Gewährleistung der Energiesicherheit vorgebracht. Hierbei versuchen viele Akteure, auch ihre eigenen, partikularen Interessen zu vertreten - so z.B. die PLA, die mit dem Argument der Sicherung von Ölquellen und Transportwegen eine Modernisierung der Armee einfordert, oder die staatlichen Ölgesellschaften, die nicht nur aus Interesse der nationalen Sicherheit, sondern auch aus unternehmerischen Interessen heraus im Ausland investieren wollen.

Zentraler Bestandteil der Energiesicherheitspolitik sind Investitionen chinesischer Ölgesellschaften im Ausland. Ihre Aktivitäten erfolgen dabei zum Teil unabhängig (und nicht immer im Einklang mit den Interessen der Regierung), zum Teil in Koordination mit der chinesischen Regierung, die an der Vertragsschließung beteiligt ist, sowie mit dem Militär, welches die Sicherheit ihrer Aktivitäten gewährleistet.

Ziel:

Die Veranstaltung vermittelt einen Überblick über die chinesische Rohstoff- und Energiesicherheit der letzten zehn Jahre. Dabei sollen zunächst die verschiedenen politischen Akteure des Energiesektors, ihre Interaktionen und der systeminterne Umgang mit der Importabhängigkeit vorgestellt werden. Des Weiteren sollen die verschiedenen Ansätze zur Minimierung der Risiken der Importabhängigkeit betrachtet werden unter der Berücksichtigung etwaiger ausländischer Vergleichsmodelle. Schließlich sollen die auslandsgerichteten Aktivitäten der chinesischen Ölgesellschaften vor dem Hintergrund des Spannungsfeldes zwischen privatwirtschaftlichen Interessen und nationaler Sicherheit betrachtet werden.

Darüber hinaus sollen die Teilnehmer an die relevanten Recherchestrategien sowie westlichen als auch chinesischen Datenbanken, ebenso wie an den Umgang mit den relevanten chinesischen Texten - Energie White Papers der chinesischen Regierung, Publikationen von Ministerien und regierungsnahen Think Tanks, sowie Publikationen der staatlichen Ölgesellschaften - herangeführt werden.

Scheinvergabe:

Regelmäßige, aktive Teilnahme, Vorbereitung der zu lesenden Texte, Kurzreferat zu einer relevanten Datenbank / Suchstrategie, Referat, Hausarbeit.

Literatur zur Vorbereitung:

Downs, Erika, /The Brookings Foreign Policy Studies Energy Security Series: China/, The

Brookings Institution, Dezember 2006. Abrufbar unter:<http://www.brookings.edu/~media/Files/rc/reports/2006/12china/12china.pdf>

International Energy Agency; Organisation for Economic Co-operation and Development. /China's Worldwide Quest for Energy Security/. Paris: OECD/IEA, 2000. Abrufbar unter: <http://www.oecdchina.org/OECDpdf/china2000.pdf>

Kurzkommentar

Anmeldung bis zum 31.03.2009 bei Marina Rudyak (mrudyak@sino.uni-heidelberg.de).

Einführung in die klassische chinesische Schriftspache (Shadick) II

Ü; SWS: 6; LP: 6

Mo; wöch; 14:00 - 17:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 02; Wagner, L.

Do; wöch; 14:00 - 17:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 06; Wagner, L.

Fachsprache chinesische Politik

Ü; SWS: 2; LP: 3

Mi; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Spaar, W.

Fachsprache chinesische Wirtschaft II (Textlektüre Modern)

Ü; SWS: 2

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Kann als Ersatz für Kurzgeschichten belegt werden.; Stähle, S.

Higher Level Listening Comprehension (Tingli)

Ü; SWS: 2

Di; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Gruppe 1; Wang, H.

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Gruppe 2; Zweiter Termin, falls Kurs geteilt werden muss.; Wang, H.

Mittelkurs Klassisches Chinesisch

Ü; SWS: 3

Mo; wöch; 17:00 - 20:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Wagner, L.

Roving Bandits und Entwicklungsdiktatoren: Transformationsprozesse in Taiwan und China im Vergleich (Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens)

HpS; SWS: 2

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 04; Göbel, C.

Kommentar Dieses Seminar vergleicht die Transformationsprozesse in Taiwan und China vor dem Hintergrund des "Development State" Konzepts. Zunächst wird dieses Konzept anhand der wirtschaftlichen Entwicklungsstrategien Japans und Südkoreas beleuchtet. Vor diesem Hintergrund soll beantwortet werden, ob Taiwan und China ebenfalls als "Entwicklungsstaaten" bezeichnet werden können. Besonders im Hinblick auf das Korruptionsproblem in China stellt sich die Frage, ob wir es nicht doch eher mit "roving bandits" (Mancur Olson), also kurzfristig denkenden Kleptokraten zu tun haben. Hierfür vergleichen wir in den folgenden Sitzungen die Entwicklungsstrategien Taiwans und Chinas.

Dabei wird unter anderem auf das Zusammenspiel formaler und informeller Institutionen, von Zentral- und Lokalebene sowie von plan- und marktwirtschaftlichen Elementen eingegangen. Weiterhin beschäftigen wir uns mit den gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Prozesse. Themen sind hierbei Urbanisierung und Migration, soziale Differenzierung und Armut, das allgemeine soziale Entwicklungsniveau sowie zivilgesellschaftliche Partizipation.

Taiwan Lecture Series

BKS

Mi; Einzel; 11:00 - 13:00; 13.05.2009 - 13.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Shih Chih-yu: Conceptualizing Taiwan in the Rise of China;

Mi; Einzel; 16:00 - 18:00; 13.05.2009 - 13.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Shih Chih-yu: How can Taiwan be China-centric?;

Do; Einzel; 18:00 - 20:00; 14.05.2009 - 14.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Shih Chih-yu: Bridging Civilizations through Nothingness;

Mo; Einzel; 09:30 - 12:30; 18.05.2009 - 18.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Ho Chao-ti: Dokumentarfilme aus Taiwan;

Inhalt

1). 3 Lectures by

Professor Shih Chih-yu (National Taiwan University)

“One China” in Postcolonial Perspective

Cross-Strait relations between Taiwan and mainland China are of great importance to the development of China and peace in East Asia. This lecture series will offer a postcolonial reading of the “One China policy” and its repercussions within both Taiwanese and mainland Chinese communities and mentalities.

Mittwoch, 13.05. 11-13 h (Raum 201):

Conceptualizing Taiwan in the Rise of China: Four Alternatives

Mittwoch, 13.05. 16-18 h (Raum 201):

How can Taiwan be China-centric? A Note on the Identity Politics of Social Science

Donnerstag, 14.05. 18-20 h (Raum 201):

Bridging Civilizations through Nothingness

2). Ho Chao-ti: Dokumentarfilme aus Taiwan

Montag, 18.05. 9.30-12.30 h (Raum 201)

3). 12 Lectures by Lecturers from the Taiwan Studies department, National Taiwan University

Monday June 29th - Wednesday July 1st (Karl Jaspers Centre, Vossstr. 2, Building 4400, Room 212)

Colony, Modernity and Postmodernity: Taiwan Literature and Culture

Das Programm ist zu finden unter:

http://www.sino.uni-heidelberg.de/taiwanlectures/twlect_ss09.htm#teil3

Kurzkommentar

Im Rahmen der Taiwan Lecture Series bieten wir in diesem Semester Vorlesungen von Professor Shih Chih-yu (National Taiwan University) zum Thema "One China' in Postcolonial Perspective" sowie von 14 Gelehrten der Tai Da zur taiwanesischen Sprache und Literatur an.

Tutorium: Chinesische Sprache

T; SWS: 2

Di; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Mangels, B.

Tutorium: Langzeichen

T; SWS: 1

Di; wöch; 12:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Krieger, D.

Tutorium: Wie schreibe ich eine BA-Arbeit?

T

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00; 09.05.2009 - 09.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Lüdecke, S.

Tutorium: Wie schreibe ich eine Hausarbeit?

T

Sa; Einzel; 10:00 - 18:00; 20.06.2009 - 20.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Jöst, A.

Kommentar Dieses Tutorium richtet sich an Studierende im BA-Studiengang sowie im Magisterstudiengang, die bisher noch keine Hausarbeiten geschrieben oder negative Erfahrungen mit der ersten Hausarbeit gemacht haben und es nun beim zweiten Anlauf besser machen wollen.

Bitte beachten:

maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen (Anmeldung an Annika Jöst: sauerzweig@gmx.de)

Inhalt Folgende Themen werden in dem eintägigen Blockseminar behandelt:

- * Themenwahl
- * Literaturverzeichnis
- * Fußnoten
- * Aufbau und Gliederung
- * Schreibtechniken und -methoden
- * Zeitmanagement
- * Was tun bei Schreibblockaden?
- * evtl. eine kurze Einführung in die Recherche

Tutorium: Wirtschaft und Gesellschaft Ostasiens

T; SWS: 2

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 109; Pelzer, S.

Wang Wei (OS textorientiert)

HpS; SWS: 2

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Spaar, W.

Zeitungslektüre Taiwan (Mittelkurs Modern)

Ü; SWS: 2

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Wang, H.

Zeitungslektüre VR China II (Mittelkurs Modern)

SK; SWS: 2; LP: 2

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

6. Semester

Chinesische Kurzgeschichten II (Textlektüre Modern)

Ü; SWS: 2

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Stähle, S.

Confucian Officials as Engineers and Managers: Crises in Grain and Copper Shipments in the Qing Dynasty (BA: HS + Textlektüre klassisch, MA/Magister: OS textorientiert / Quellenlektüre und Analyse klassisch / Übung klassisch / Lektürekurs klassisch)

OS

Mi; Einzel; 11:00 - 14:00; 24.06.2009 - 24.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Raumwechsel wg. Vortrag in 208;

Mi; wöch; 11:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Beginn: 8. April 2009 - ACHTUNG: Anmeldung erforderlich (E-Mail Dr. N. Kim: nkim@sino.uni-heidelberg.de!); Leonard, K.; Kim, N.

Kommentar

Confucian officials as engineers and managers: Crises in grain and copper shipments in the Qing dynasty

Graduate seminar, jointly held by Jane Kate Leonard and Nanny Kim; language: English

8 Wochen, April-Mai, Sitzungen 3-stündig

The Manchu Qing rulers came to rule China by historical coincidence. Interpretations on the Qing are fundamentally contradictory: Was this last alien dynasty characterized by Manchu priorities or soon transformed itself into a benign Confucian state, was the state oppressive or conducive to economic development, were the state servants exalted literati or practical-minded administrators?

In this seminar, these questions will be addressed in the form of a discussion of current research issues in key state transport systems. The grain transport system will be the main subject, with our attention focusing on how officials actually ran the system. The mint metal procurement system, which supplied the imperial mints, will serve as a comparative subject.

Functional and dysfunctional aspects become prominently visible in times of crisis. For this reason, the seminar focuses on crises in the first half of the 19th century.

Each session will consist of an introduction in the form of a debate, with Prof. Leonard presenting the context of the source text and Dr. Kim proposing alternative, usually negative perspectives on the issue. Participants are welcome to join the discussion. In the second part of each session, a short text from a primary source will be read and discussed in detail.

Requirements:

Reading J. K. Leonard, *Ruling from Afar*.

AND one of the works in the list below **BEFORE the beginning of term and formulate 5 questions to bring to the first session. (Details negotiable, contact N. Kim: nkim@sino.uni-heidelberg.de)**

Robert J. Anthony, "Subcounty officials," in *Dragons, Tigers, and Dogs*, 27-60.

Albert Feuerwerker, "The state and the economy in later imperial China," (1984).

Wang Yun, Ming-Qing Shangdong yunhe quyue shehuo bianqian (2006).

Ni Yuping, Qingdai caoliang haiyun yu shehui bianqian (2005).

H. Dunstan, State or Merchant?

W. T. Rowe, Saving the World: Chen Hongmou and Elite Consciousness in Eighteenth-Century China.

Prof. Leonard will be in Heidelberg from 1 April through May only. The preparation of secondary literature before the start of term is therefore essential. During the seminar, not much more secondary literature will be introduced, but the focus will be on discussion and the reading of short texts.

Please register for this course as early as possible with N. Kim (nkim@sino.uni-heidelberg.de)!

Kurzkommentar

Hier werden die Fragen gestellt, die wir alle schon immer an die chinesische Vergangenheit im Allgemeinen und die Qing-Zeit im Besonderen hatten: War der Staat ausbeuterisch und unterdrückerisch oder fürsorglich und wirtschaftlich? Wie funktionierte es überhaupt, mit 1 Staatsdiener auf rund 150 000 Menschen? Wozu waren die riesigen staatlichen Getreidetransporte überhaupt gut? Warum goss der Staat tonnenweise Kupfermünzen, kümmerte sich aber nicht um die Silberwährung? Warum machten die Leute sowas 300 Jahre mit?

Außerdem haben Sie die Gelegenheit zu sehen, wie Geschichtswissenschaft im wirklichen Leben gemacht wird. Prof. Jane Kate Leonard ist eine namhafte Vertreterin ihrer Zunft, die eine radikale Neuinterpretation des Qing-zeitlichen Staats und seiner Beamten verlangt. Die Heidelberger Transporthistorikerin Nanny Kim wird mit Prof. Leonard Kernfragen kontrovers diskutieren.

Weitere Infos im Vorlesungsverzeichnis, "Stay of Professor Jane Kate Leonard" und unter esem/philosophische Fakultät/Kim/ZO

ANMELDUNG erforderlich (E-Mail an Dr. N. Kim: nkim@sino.uni-heidelberg.de)!

Die moderne TCM im Zeitalter der Globalisierung: Medizinisches Denken und Handeln im kulturellen Fluss zwischen Asien und Europa (BA HS, MA OS, wahlweise mit Textlektüre)

S

Fr; Einzel; 16:00 - 18:00; 24.04.2009 - 24.04.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Textlektüre; Volkmar, B.

Fr; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Seminar; Volkmar, B.

Kommentar

Das BA-Haupt- bzw. MA-Oberseminar (wahlweise mit Textlektüre), das sich an Studierende der klassischen und der modernen Sinologie wendet, befasst sich mit den Flüssen heilkundlichen Wissens innerhalb Asiens sowie zwischen Asien und Europa im Spannungsfeld zwischen Moderne und Vormoderne, Theorie und Praxis, lokal-nationalen und globalen Interessen.

Die so genannte Traditionelle Chinesische Medizin (kurz TCM) mit ihrem Spektrum an unterschiedlichen Heilverfahren findet heute weit über die Grenzen Chinas großen Zuspruch sowohl bei Patienten als auch bei Ärzten und anderen Praktikern. Die globale Anwendung dieser vormodernen Heiltradition außerhalb ihres kulturellen Kontextes wirft viele Fragen auf, die in Ost und West zurzeit ganz konträr beantwortet werden. Von den gesundheitspolitischen Diskussionen in China und Europa um Integration

vs. Abschaffung der chinesischen Medizin ausgehend werden wir den Blick in die interkulturellen Dynamik der Vergangenheit werfen und die Formen analysieren, nach denen heilkundliches Wissen einschließlich der unterschiedlichen Konzepte vom menschlichen Körper und seinen Krankheiten in wechselnden historischen Kontexten mit anderen Kulturen ausgetauscht, kritisiert, angenommen oder abgewiesen wurde. Anhand von Grundlagentexten, Bildern, Fallbeispielen und Fallgeschichten werden wir untersuchen, wie sich der Umbruch heilkundlichen Denkens und Handelns in der historischen Entwicklung und im Austausch mit anderen Kulturen vollzog und dabei nicht nur die Behandlung von Krankheiten, sondern auch die Formen der Arzt-Patienten-Begegnungen beeinflusste.

Am Ende des Semesters wird eine Exkursion stattfinden, in der Sie Gelegenheit erhalten, vor Ort zu erkunden, wie traditionelle chinesische Konzepte in einer Arztpraxis in Deutschland umgesetzt werden.

Das Seminar erfordert eine Einarbeitung in die Fachterminologie der chinesischen Medizin sowie Kenntnis der wichtigsten Grundlagentheorien der chinesischen Medizin. (Daher ist die gleichzeitige Teilnahme an Seminar **und** Vorlesung dringend anzuraten!)

Anforderungen: Vor- und Nachbereitung, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in Gruppen, Referat/Hausarbeit.

Ausführliches Programm, Literaturhinweise sowie Arbeitsmaterialien siehe Moodle.

Die Wörter der frühen Jahre: Das Vokabular der Volksrepublik - Wie man mit Begriffen Politik macht

HpS; SWS: 2

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Bichler, L.

Kommentar In dieser Veranstaltung wollen wir der Frage nachgehen, welche Rolle die Sprache bei der Neugestaltung Chinas durch die Kommunistische Partei nach 1949 gespielt hat. Wir wollen anhand von Wörterbüchern und anderen Texten den Bedeutungswandel von Schlüsselbegriffen untersuchen. Wir gehen der Frage nach, ob es in China auch so etwas wie ein "newspeak" gibt und von wem es geschaffen wurde.

Die Arbeit steht im Kontext der von Koselleck vertretenen Form der Begriffsgeschichte. Wir wollen uns auch theoretisch klar darüber werden, auf welche Art und Weise die Wandlung von Begriffsbedeutungen mit einem Wandel der Geschichte und der Geschichtsschreibung verknüpft ist.

Die Veranstaltung kann als Proseminar oder als Hauptseminar oder als Textlektüre besucht werden. Voraussetzung

sind Chinesischkenntnisse jenseits der Propädeutikum-Levels.

Hagiography in Chinese Writing (Textlektüre klassisch, Übung klassisch)

Ü

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Wang, C.

Kommentar The "Liang Gaoseng Zhuan" or "Liang Hagiography", compiled in the 6th century AD, is one of the most important Buddhist documents, containing religious biographies of eminent monks. In contrast to the Buddhist theory found in the Sutras (jing), Sila (lü), and Abhidharma (lun), the Liang Hagiography describes the actual Buddhist practice of that time. Its author Huijiao is a Buddhist monk (insider) who has also been trained in Confucian studies, his writings therefore provide the reader with a comprehensive perspective on early Chinese Buddhism. The Liang Hagiography mainly consists of Huijiao's criticism and his poems. To understand this document, one has to look at it from a

historical as well as from a literary perspective.

In this course, the students will be introduced to the tradition of Chinese historical writings and the characteristics of hagiographies. Some of the biographies are available in a western language translation, but in this course we will focus on reading and analyzing representative passages in the original. The course will be held in English; the guided reading of original texts will be accompanied by Powerpoint presentations.

Powerpoint Slides: www.soez.me

Manhua (BA: Textlektüre modern zu Satire-Seminar, MA: OS 3-stündig modern mit Satire-Seminar, MA/Magister: Ü modern, Quellenlektüre und Analyse modern, OS modern text- oder theorieorientiert, Hörverständnis)

OS; SWS: 2

Di; Einzel; 16:00 - 18:00; 12.05.2009 - 12.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Di; Einzel; 16:00 - 18:00; 23.06.2009 - 23.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Do; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Kursbeginn: 22.04. - Anmeldung bis zum 15.03. bei Prof. Dr. Barbara Mittler (E-Mail: bmittler@sino.uni-heidelberg.de)!; Zhu, J.;Mittler, B.

Kommentar Betreuung der Hausarbeit erfolgt von Prof. Dr. Barbara Mittler

Der Kommentar zu dieser Veranstaltung ist in Frau Mittlers ESEM-Ordner (Courses from Zhu Junzhou) einzusehen.

Kurzkommentar auch als Hörverständnis zu belegen

Anmeldung bis zum 15.03. bei Prof. Dr. Barbara Mittler (E-Mail: bmittler@sino.uni-heidelberg.de)!

Mittelkurs Klassisches Chinesisch

Ü; SWS: 3

Mo; wöch; 17:00 - 20:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Wagner, L.

Online News / News Titles Reading (BA Textlektüre)

Ü; SWS: 2

Mo; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Online Realtime Chat / Discussion

Ü; SWS: 2

Mo; wöch; 10:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Kurzkommentar In der ersten Sitzung (6. April) wird die Chat-Zeit vereinbart. Die Sitzungen können auf Wunsch der Teilnehmer abends stattfinden. Sie könnten sich dann von einem beliebigen Ort aus im Chatroom treffen.

Satire: Theory and Practice (BA: HS mit Textlektüre Manhua-Kurs modern, MA: OS 3-stündig modern mit Manhua-Kurs, OS 2-stündig modern ohne Manhua-Kurs, theorieorientiert)

OS; SWS: 2

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Anmeldung bis zum 15.03. bei Prof. Dr. Barbara Mittler (E-Mail: bmittler@sino.uni-heidelberg.de)!; Mittler, B.

Kommentar Hauptseminar (mit Textlektüre, s.u.), Oberseminar, Graduate Seminar

Seminar: It is the purpose of this research seminar to introduce different theoretical readings on satire and to apply those to case studies of satirical images and texts from the students' fields of interest. The seminar will request each student to prepare

a research bibliography and a research report on satirical texts/images from their own field of interest.

For students of Chinese Studies, this seminar is accompanied by a companion seminar taught by Zhu Junzhou on Chinese satire magazines. This can be attended as a Textlektüre-Part accompanying the Hauptseminar. This part of the seminar will (in Chinese, only for Chinese-speakers) provide an overview of Chinese satirical magazines in Chinese and will offer reading sessions of Chinese satirical magazines. In order to acquire a Textlektüre-Schein, students have to write a protocol of each of the sessions and prepare a translation/analysis from one satirical magazine discussed in class.

Seminar: in English (Barbara Mittler), Thursdays, 9-11 o'clock, begins April 2nd

Textlektüre : in Chinese (Zhu Junzhou), Thursdays, 16-18 o'clock, begins later in April (to be announced)

Kurzkommentar Anmeldung bis zum 15.03. bei Prof. Dr. Barbara Mittler (E-Mail: bmittler@sino.uni-heidelberg.de)!

Soziale Ordnung und Rebellion in der Qing-Zeit (am Beispiel der Rebellion von Zhong Renjie und des Taiping-Aufstands) - (BA: HS + Textlektüre klassisch / MA: OS klassisch / Mag.: HpS, Ü klassisch)

S/Ü

Do; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Seminar; Lüdke, M.

Do; wöch; 15:45 - 17:15; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Textlektüre / Übung; Lüdke, M.

Leistungsnachweis Teilnahme (max. 2 Fehlsitzungen), schriftliche und mündliche Vorbereitung (max. 2 Mal unvorbereitet) sowie:

- Seminarteil: Referat, Hausarbeit und/oder Essays

- Lektüreteil: schriftliche Übersetzung und/oder Textanalyse

Voraussetzung 2 abgeschlossene Semester Shadick-Kurs plus mindestens 1 Semester Mittelkurs klassisch

Kurzkommentar Belegung:

- im BA 6. Sem.: HS (2 SWS) + Textlektüreübung (2 SWS) (zwingend zusammen)

- MA (Ober-/Haupt-) Seminar (2 SWS) und/oder (Textanalyse-)Übung (2 SWS) (zusammen oder getrennt)

- Magister: Pro- oder Hauptseminar (2 SWS) und/oder Übung (2 SWS) (zusammen oder getrennt)

Taiwan Lecture Series

BKS

Mi; Einzel; 11:00 - 13:00; 13.05.2009 - 13.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Shih Chih-yu: Conceptualizing Taiwan in the Rise of China;

Mi; Einzel; 16:00 - 18:00; 13.05.2009 - 13.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Shih Chih-yu: How can Taiwan be China-centric?;

Do; Einzel; 18:00 - 20:00; 14.05.2009 - 14.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Shih Chih-yu: Bridging Civilizations through Nothingness;

Mo; Einzel; 09:30 - 12:30; 18.05.2009 - 18.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Ho Chao-ti:
Dokumentarfilme aus Taiwan;

Inhalt

1). 3 Lectures by

Professor Shih Chih-yu (National Taiwan University)

“One China” in Postcolonial Perspective

Cross-Strait relations between Taiwan and mainland China are of great importance to the development of China and peace in East Asia. This lecture series will offer a postcolonial reading of the “One China policy” and its repercussions within both Taiwanese and mainland Chinese communities and mentalities.

Mittwoch, 13.05. 11-13 h (Raum 201):

Conceptualizing Taiwan in the Rise of China: Four Alternatives

Mittwoch, 13.05. 16-18 h (Raum 201):

How can Taiwan be China-centric? A Note on the Identity Politics of Social Science

Donnerstag, 14.05. 18-20 h (Raum 201):

Bridging Civilizations through Nothingness

2).Ho Chao-ti: Dokumentarfilme aus Taiwan

Montag, 18.05. 9.30-12.30 h (Raum 201)

3). 12 Lectures by Lecturers from the Taiwan Studies department, National Taiwan University

Monday June 29th - Wednesday July 1st (Karl Jaspers Centre, Vossstr. 2, Building 4400, Room 212)

Colony, Modernity and Postmodernity: Taiwan Literature and Culture

Das Programm ist zu finden unter:

http://www.sino.uni-heidelberg.de/taiwanlectures/twlect_ss09.htm#teil3

Kurzkommentar

Im Rahmen der Taiwan Lecture Series bieten wir in diesem Semester Vorlesungen von Professor Shih Chih-yu (National Taiwan University) zum Thema "One China' in Postcolonial Perspective" sowie von 14 Gelehrten der Tai Da zur taiwanesischen Sprache und Literatur an.

Tutorium: Wie schreibe ich eine BA-Arbeit?

T

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00; 09.05.2009 - 09.05.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Lüdecke, S.

Übersetzungstraining (für chinesische Muttersprachler)

Ü; SWS: 2

Di; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Spaar, W.

Übersetzungstraining (Vorbereitung auf die Zwischenprüfung)

Ü; SWS: 2; LP: 3

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Spaar, W.

Wahlen und Wahlkampf in Greater China (Übung / Textlektüre modern)

Ü

Mi; wöch; 12:00 - 14:00; 03.06.2009 - 08.07.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Kaeding, M.

Sa; Einzel; 10:00 - 16:00; 20.06.2009 - 20.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Kaeding, M.

So; Einzel; 10:00 - 16:00; 21.06.2009 - 21.06.2009; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Kaeding, M.

Kommentar

Wahlen stehen im Zentrum der politischen Willensbildung in demokratischen Systemen. Dies erklärt die starke Fokussierung auf diesen Bereich in der Forschung zu Taiwan nach der Demokratisierung und Hongkong nach der Etablierung der Sonderverwaltungszone.

Wie dieses Seminar zeigen wird, besteht ein sehr enger Zusammenhang zwischen dem Ablauf der Demokratisierung, Veränderungen in den Wahlsystemen und der Entwicklung politischer Parteien. Gegenstände dieses Seminars sind unter anderem die sich wandelnden Wahl- und Parteiensysteme und die Entwicklungen politischen Marketings und des Wahlkampfes in Taiwan in Hongkong. Der Vergleich beider Orte ermöglicht zudem, die Frage nach kulturellen Faktoren zu stellen, welche etwaigen Gemeinsamkeiten bzw. Unterschiede erklären.

Diese vergleichende Perspektive wird erweitert durch einen Blick auf das sich entwickelnde Wahl- und Parteiensystem in Macao und Formen politischer Beteiligung in der VR China.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Studenten aus Grund- und Hauptstudium. Kenntnisse der politischen Systeme und Entwicklungen in Hongkong und Taiwan sind nicht notwendig.

Eine Anmeldung zur Semiarteilnahme mit gleichzeitiger Reservierung gewünschter Referatsthemen ist bis zum 11. Mai 2009 möglich aber nicht zwingend notwendig.

Das Seminar setzt sich aus 7 wöchentlichen Vorlesungen (erste Juniwoche - 8. Juli 2009) plus eines Workshop/Blockseminars zur Halbzeit des Kurses (20./21. Juni 2009) zusammen.

1. Sitzung: HK politisches System und Entwicklungen seit 1997

2. Sitzung: Taiwan politisches System und Entwicklungen seit 1996

3. Sitzung: Wahlsysteme in HK und Taiwan

Blockseminar: Vorstellung/Analyse politischer Parteien in HK/Taiwan

1. Sitzung: Wahlkampf in HK

2. Sitzung: Wahlkampf in Taiwan

3. Sitzung: Wahlen in Macao

4. Sitzung: Wahlen in der VR China

Während des Workshops/Blockseminars werden Studenten einzelne Parteien und/oder ausgewählte Themen aus Wahlkampfkampagnen kurz vorstellen. Wahlkampfmaterial in Form von Handzetteln, Broschüren o.ä. wird zur Verfügung gestellt.

Referate können zu folgenden Parteien gehalten werden:

Parteien in Hong Kong: DP, LP, Civic Party, DAB, LSD, ADPL, Frontier+Civic Up

Parteien in Taiwan: DPP (min 2 Personen), KMT (min 2 Personen), TSU, PFP, New Party

Als Leistungsnachweis für einen Übungsschein wird regelmäßige Teilnahme und Beteiligung am Unterricht, sowie eine kurze Zusammenfassung des im Referats übersetzten Materials verlangt.

Als Leistungsnachweis für einen Proseminarschein wird regelmäßige Teilnahme und Beteiligung am Unterricht, sowie eine Hausarbeit zu dem jeweiligen Referatsthema verlangt.

Begleitende Literatur zum Seminar wird ab Juni vollständig im Handapparat/ESEM zu finden sein und dient primär der Vorbereitung der Referate und Hausarbeiten.

Wang Wei (OS textorientiert)

HpS; SWS: 2

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Spaar, W.

Web-basierte Lernverfahren III: E-Government of Three Levels: Central, Provincial, and Local

Ü; SWS: 2

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Kurzkommentar kann belegt werden im BA (6. Sem. Textlektüre) sowie im MA (2. Sem.)

Web-basierte Lernverfahren IV: Expo 2010 Shanghai, Part 1, Virtual Pavilions of International

Ü; SWS: 2

Fr; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Kurzkommentar kann belegt werden im BA (6. Sem. Textlektüre) oder MA (2. Sem.)